

Schwarze Staatskarossen im Schulhof??

Die Welt blickt auf das duale Bildungssystem und der Schulstandort Deroystrasse präsentiert sich...



Am Montag, **14.11.2022** erhielten wir Besuch von einer **amerikanischen Delegation aus Georgia/ USA**, bestehend aus dem zweiten Regierungschef, dem **Vizegouverneur aus Georgia**, Geoff Duncan, drei **Senatoren** und weiteren Politikern, die Interesse an unserem weltweit herausragendem **dualen beruflichen Bildungssystem** haben.

Education made in Germany!

Die amerikanische Gruppe erhielt von unseren Lehrkräften eine **Schulhaustour** durch unsere verschiedensten **Fachabteilungen der BS FT und BS MDM**, der Schmiede, Mechatronik, CNC-Fertigung und dem 3-D Druck und der Vorsitzende der IHK, Hr. Engelmann und Fr. Schmidt vom Referat in Verbund mit Schulleitungen und EU-Koordinatoren gaben Einblicke in das **deutsche (Berufs-)/Bildungssystem** mit ihren Herausforderungen und Potenzialen.



Wie sich in der Diskussion zeigte, gibt es in den **USA deutliche Probleme** zuverlässiges Fachpersonal für die Planung, Fertigung und Qualitätskontrolle in den Firmen zu finden. Berufliche Bildung erfolgt bis jetzt weitgehend nur an weiterführenden Schulen, bzw. Universitäten - kooperierende Unternehmen, die eine Ausbildung anbieten, gibt es nicht... und dass die Schüler*innen für das Lernen und in Ausbildung finanziell gefördert werden, also eine Ausbildungsvergütung erhalten bleibt für die Amerikaner ein amerikanischer Traum!



Kurz und knapp, wir können stolz sein, so ein etabliertes berufliches Bildungssystem zu haben, auf das die Welt schaut!

Christina Murphy (Europa Koordinatorin)